

**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2004**  
**Lehrveranstaltungen im Rahmen des postgradualen Studiengangs**  
**„Master of Peace and Security Studies“**

**1. Akademisches Netzwerk Südosteuropa: Internationale Polizei und andere Themen**

RI-Seminar M.P.S. (Workshop)

Dr. Patricia Schneider (25.-26.03.)

Das Seminar ist Teil des langfristig angelegten DAAD-Förderprogramms zum Aufbau eines akademischen Netzwerks im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa. Teilnehmer sind neben den Studierenden des Masterstudienganges (obligatorisch für die DAAD-Stipendiaten, offen für andere) auch andere interessierte Studierende aus verschiedenen deutschen Universitäten, die zumeist selbst aus Südosteuropa stammen und teilweise auch in der Initiative „Studenten bauen Brücken“ zusammengeschlossen sind.

Die Veranstaltung wird als Blockseminar am IFSH oder Haus Rissen durchgeführt.

Die Teilnahme ist beschränkt (Anmeldungen erforderlich: [Patricia\\_Schneider@public.uni-hamburg.de](mailto:Patricia_Schneider@public.uni-hamburg.de)).

**2. Defizite der Inneren Führung in der Bundeswehr**

RI-Seminar M.P.S.

Dr. Jürgen Groß (06.04. und nach Vereinbarung)

Die Studierenden sollen funktionale und dysfunktionale Faktoren bei der Umsetzung des Konzepts der Inneren Führung (Demokratisierung von Streitkräften) in der Bundeswehr erkennen, in die grundsätzliche Problematik des Spannungsfeldes zwischen Militär und Gesellschaft einordnen sowie praktische Lösungsansätze erarbeiten. Die Veranstaltung wird als Blockseminar am IFSH durchgeführt. Anmeldungen erforderlich (Tel. 040/866077-54; [Juergen.Gross@public.uni-hamburg.de](mailto:Juergen.Gross@public.uni-hamburg.de)). Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt.

Vorbesprechung am Di, den 6. April, 13.30 Uhr. Weitere Termine nach Absprache.

**3. The OSCE. Concepts and Practices.**

RI-Seminar M.P.S./RI-Seminar E.MA

Prof. Dr. Kurt Tudyka/Dr. Wolfgang Zellner

Blockseminar und Exkursion nach Wien (19.-25.04.)

Die Teilnahme ist auf die genannten Studiengänge beschränkt. Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt. Anmeldung bei Dr. Anna Kreikemeyer ([AnnaKreikemeyer@gmx.de](mailto:AnnaKreikemeyer@gmx.de)).

In der Woche vom 19.-25. April 2004 findet unter der Leitung von Prof. em. Kurt P. Tudyka im Rahmen des Lehrangebots für die Gaststudenten des European Masters for Human Rights and Democratisation eine Exkursion zu österreichischen politikwissenschaftlichen Instituten (Institut für Internationale Politik), Institut für Politische Wissenschaft, sowie zur OSZE und zum Zentrum für die Vereinten Nationen statt. Das Programm bei der OSZE umfasst eine Einführung in die Geschichte und Entwicklung der OSZE, zu OSZE-Institutionen wie den Ständigen Rat (Teilnahme an einer Sitzung) oder das Generalsekretariat und den Medienbeauftragten sowie Informationen über OSZE Feldaktivitäten. Die Anreise mit dem Nachtzug sowie die Unterbringung in einem günstigen Jugendgästehaus wird von den TeilnehmerInnen gemeinsam aus Hamburg organisiert. Erforderlich ist in jedem Fall ein gültiger Reisepass. Ein genaueres Programm wird so bald wie möglich zur Verfügung gestellt.

#### **4. Die Sicherheitspolitik der Beitrittsstaaten zur EU und NATO**

RI-Seminar M.P.S. und Hauptseminar FB 05

Prof. Dr. Hans J. Gießmann (14.-16.05.)

Die Veranstaltung wird als Blockseminar am IFSH durchgeführt.

Anmeldungen erforderlich.

Termin: 07. April 2003, 16.00-18.00 Einführung/Referatsthemen

14.-16. Mai 2003 Blockseminar (ganztägig)

Ort: IFSH, Falkenstein 1, 22587 Hamburg

Anmeldungen erforderlich: 040-866 0 77-30 (Frau Meier) oder [giessmann@uni-hamburg.de](mailto:giessmann@uni-hamburg.de)

2004 werden sieben Staaten neue Mitglieder der NATO, um zehn Staaten wird die Europäische Union erweitert. Für die beiden großen Institutionen, für die Beitrittsstaaten und für die europäische Sicherheit insgesamt, bringen die Weiterungen den tiefgreifendsten strukturellen Wandel seit dem Ende des Ost-West-Konflikts mit sich. Er erfolgt zu einem Zeitpunkt großer gemeinsamer Herausforderungen, aber auch tiefer Risse gemeinschaftlichen Zusammenhaltes in der Folge des Irakkrieges sowie angespannter transatlantischer und innereuropäischer Beziehungen. Werden die Erweiterungen die Institutionen konsolidieren und ihren Beitrag zur Festigung des Friedens in Europa und in der Welt stärken? Mitentscheidend hierfür werden die Interessen und der Beitrag der Beitrittsstaaten sein. Je nach Interessenlage der Studierenden werden die Sicherheitspolitiken der EU-Neumitglieder Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Estland, Lettland, Litauen sowie der NATO-Neumitglieder Bulgarien und Rumänien vergleichend analysiert.

Vorgehensweise: Referate/Diskussion

Leistungsnachweis: Referat/schriftliche Ausarbeitung

#### **5. The United States' „War on Terrorism“**

Prof. Dr. Keith Shimko (06.-07.05., 10-18 Uhr)

Die Veranstaltung wird als Blockseminar am IFSH in englischer Sprache durchgeführt.

Anmeldungen erforderlich ([Keithshimko@aol.com](mailto:Keithshimko@aol.com)). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Perhaps no issue has been more divisive in international politics than the United State's „war on terrorism“ in response to the events of September 11. Though some policies have proven more controversial than others, the general direction of US policy has elicited widespread criticism from the broader international community. In this seminar we will examine the overall strategy of the US war on terrorism and specific policies, including the use of force in Afghanistan and Iraq, the treatment and status of prisoners at Guantanamo, measures intended to increase the safety of aviation, as well as controversial aspects of „homeland security“. We will try to understand the rationale and justification for these policies as well as criticisms levelled against them both within the United States and internationally.

#### **6. Democratization and Conflicts**

RI-Seminar M.P.S./Nebenfachstudiengang Osteuropa/ E.MA

Bernt Berger Mphil., (22.-23.05.; 29.-30.05.)

Die Veranstaltung wird als Blockseminar am IFSH an zwei Wochenenden durchgeführt: 22 - 23 Mai 2004 und 29.-30. Mai 2004, Beginn jeweils 9.00 Uhr, IFSH.

Das Seminar findet im Rahmen des Masterstudienganges "Friedensforschung und Sicherheitspolitik" (MPS), des Nebenfachstudiengangs Osteuropa und des "Masters in Human Rights and Democratisation" (E.MA) statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, eine Anmeldung ist erforderlich ([berger.ifsh@web.de](mailto:berger.ifsh@web.de)).

Der Termin der Vorbesprechung ist am Do, 01. April 2004 um 10.00 Uhr am IFSH. Wichtiger Hinweis: Das Seminar wird in englischer Sprache durchgeführt!

The course is designed for students at an advanced level of social or political studies and who have acquired a basic methodological understanding in the named disciplines. Knowledge in

the study of Democracy, Democratisation as well as regional expertise in transforming or developing countries is of advantage but not a precondition for participation.

The students shall acquire a critical understanding of leading academic debates, analytical understanding of crucial problems in democratisations processes and the practical analysis of policies. The course is interdisciplinary and draws on literature from fields such as International Relations, Comparative Politics, Sociology and Development Studies.

### **7. Midterm-Colloquium M.P.S.**

Prof. Dr. Hans J. Gießmann (31.03.-02.04.)

Teilnahme nur für M.P.S.-Studierende

### **8. Akademisches Netzwerk Südosteuropa: Vergangenheitsbewältigung durch Strafgerichtsbarkeit**

RI-Seminar M.P.S. (Workshop)

Dr. Patricia Schneider (2.06.)

Das Seminar ist Teil des langfristig angelegten DAAD-Förderprogramms zum Aufbau eines akademischen Netzwerks im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa. Teilnehmer sind neben den Studierenden des Masterstudienganges (obligatorisch für die DAAD-Stipendiaten, offen für andere) auch andere interessierte Studierende aus verschiedenen deutschen Universitäten, die zumeist selbst aus Südosteuropa stammen und teilweise auch in der Initiative „Studenten bauen Brücken“ zusammengeschlossen sind.

Die Veranstaltung wird als Blockseminar am IFSH oder Haus Rissen durchgeführt.

Die Teilnahme ist auf die genannten Studiengänge und Netzwerkteilnehmer (Anmeldungen erforderlich: [Patricia\\_Schneider@public.uni-hamburg.de](mailto:Patricia_Schneider@public.uni-hamburg.de)) beschränkt. (Vom 3.-5.06. findet der Kongress „Studenten bauen Brücken“ statt.)

### **9. Forschungskolloquium**

Dr. Hans-Georg Ehrhart (Mittwochs, 15-16 Uhr)

Teilnahme nur für M.P.S.-Studierende

### **10. Final Colloquium M.P.S.**

Prof. Dr. Hans J. Gießmann (03.-05.08.)

Teilnahme nur für M.P.S.-Studierende